

# Gedanken, die man besser nicht denkt

Jennifer Rostock

Es klingelt schon seit Stunden  
Und ich geh nicht ran  
Das Morgenlicht bricht ehrlich und brutal  
Durch meine Scheiben  
Mein Bett hast du zerwühlt,  
Doch bis zum Frühstück  
Wolltest du nicht bleiben  
Die Scheine auf dem Nachttisch  
Starren mich an  
Die Moral von der Geschichte ist pikiert  
Dornröschen hat sich prostituiert

Ich hab die Nacht  
Mal wieder viel zu früh verbraucht  
Und den Tag  
Schon am Morgen aufgeraucht  
Und die Zeit, die mir bleibt,  
Bis der Abend sich erhängt  
Schürt Gedanken in mir,  
Die man besser nicht denkt  
Gedanken in mir, die man besser nicht denkt

Das Versprechen, was ich gab,  
Ist längst verdorrt  
Die Schuld klebt an mir wie das Blut  
An meinen Händen  
So gut es geht, kratz ich den Teufel  
Von den Wänden  
Das war Dornröschens erster Mord  
Ich könnte schwören,  
Ich hab das alles nicht gewollt  
Doch Reden ist Schweigen  
Und Silber ist Gold

Ich hab die Nacht  
Mal wieder viel zu früh verbraucht  
Und den Tag  
Schon am Morgen aufgeraucht  
Und die Zeit, die mir bleibt,  
Bis der Abend sich erhängt  
Schürt Gedanken in mir,  
Die man besser nicht denkt  
Gedanken in mir, die man besser nicht denkt

Die Hure beschattet mich  
Und stiert durch ihr Mauerloch  
Der Nebel auf den Straßen  
Inhaliert meinen Sauerstoff  
Es ist kalt und wird kälter  
Meine Hände werden älter  
Schlangen streifen sich die Haut vom Leib  
Ich wünschte, ich könnt' das auch  
Ich wünschte, ich könnt' das auch  
Ich hab die Nacht mal wieder viel zu früh verbraucht

Ich hab die Nacht  
Mal wieder viel zu früh verbraucht

Und den Tag  
Schon am Morgen aufgeraucht  
Und die Zeit, die mir bleibt,  
Bis der Abend sich erhängt  
Schürt Gedanken in mir,  
Die man besser nicht denkt  
Gedanken in mir, die man besser nicht denkt  
Gedanken in mir, die keiner kennt

Schlangen streifen sich die Haut vom Leib  
Ich wünschte, ich könnt' das auch  
Ich wünschte, ich könnt' das auch